

Inhalt

1	fontane.rad: Ortsauswahl (Diskussionsgrundlage, Stand 9.4.18).....	2
1.1	Fontane-Orte	2
1.1.1	Fontane-Orte im Landkreis Havelland	3
1.1.2	Fontane-Orte im Landkreis Ostprignitz-Ruppin	6
1.1.3	a_Fontane-Orte in der Stadt Neuruppin.....	10
1.1.3	b_Fontane-Orte in den Ortsteilen der Stadt Neuruppin	14
1.1.4	Fontane-Orte in angrenzenden Landkreisen / Städten	15
1.1.4.1	Landkreis Oberhavel	15
1.1.4.2	Stadt Potsdam (kreisfrei)	16
1.1.4.3	Stadt Brandenburg an der Havel (kreisfrei).....	17
1.1.4.4	Landkreis Potsdam-Mittelmark	17
1.2	Routenführung	18
1.3	Integration der vorgeschlagenen Entdeckertouren / „Juwelen“ in die Route	19
2	ANHANG	22
2.1	Fontane-Orte im LK Havelland mit thematischem Bezug C:	22
2.2	Fontane-Orte im LK Ostprignitz-Ruppin mit thematischem Bezug C:	24
2.3	Fontane-Orte in angrenzenden Landkreisen / Städten mit thematischem Bezug C:	24
2.3.1	Landkreis Oberhavel	24
2.3.2	Stadt Potsdam (kreisfrei)	25
2.3.3	Stadt Brandenburg an der Havel (kreisfrei).....	25
2.3.4	Landkreis Potsdam-Mittelmark	25

1 fontane.rad: Ortsauswahl (Diskussionsgrundlage, Stand 9.4.18)

Die Ortsauswahl erfolgt **auf Basis der Kriterien**, die im Rahmen der Lenkungsgruppe des Projektes zur Entwicklung des Fontaneradweges am 28.02.2018 beschlossen wurden.

In den untenstehenden Kapiteln werden die Kriterien der Fontane-Orte ausgeführt.

Die **Abstufung nach A-B-C-Orten** dient der internen Auswahl der Orte und der Festlegung der Route. Sie wird nicht nach außen kommuniziert.

Zudem wird in den Tabellen eine **Empfehlung zur Errichtung von Infotafeln** und Fassadenschildern (im Falle von Neuruppin) gegeben.

1.1 Fontane-Orte

Thematischer Bezug

Der thematische Bezug zu Fontane steht bei der Auswahl der Fontane-Orte im Vordergrund. Fontane-Orte sind biografische Orte oder in Fontanes Werk beschriebene Orte.

Folgende Abstufung wurde auf Basis der Zulieferungen aus den Gemeinden sowie der Sichtung der Originalwerke vorgenommen:

- A: hoher thematischer Bezug
 - biografischer Ort oder
 - Beschreibung des Ortes in einem ganzen Kapitel
- B: mittelhoher thematischer Bezug
 - biografischer Ort von Verwandten oder
 - Beschreibung des Ortes in einigen Absätzen oder mehrfache Erwähnung
- C: geringer thematischer Bezug
 - Nennung von Orten oder einzelne Sätze

Erlebbarkeit der Fontanestätte

Gleichzeitig erfolgt eine Bewertung der Erlebbarkeit des beschriebenen Ortes. Diese leitet sich in erster Linie vom touristischen Angebot ab, welches dem Gast vor Ort zugänglich ist. Folgende Abstufung wurde vorgenommen:

- A: erlebbar
 - der von Fontane beschriebene Ort ist vorhanden und in einem (sehr) guten Zustand
 - beschriebene Objekt(e) sind für Gäste geöffnet
 - Ort kann durch eine Führung, durch Feste, Ausstellungen und ähnliches erlebt werden
- B: eingeschränkt erlebbar
 - Spuren des von Fontane Beschriebenen sind zu finden und zugänglich/ggf. ausgewiesen

- C: wenig erlebbar
 - ein Bezug zu Fontane ist vor Ort nicht ersichtlich, Beschriebenes nicht zugänglich

Empfehlungen zur Beschilderung des Fontane-Ortes mit einem Informationsschild wurden in der Spalte „Ort“ ergänzt. Nach aktuellem Stand wird eine Beschilderung von 12 Fontane-Orten im LK Havelland, 13 Fontane-Orten im Landkreis Ostprignitz-Ruppin sowie 13 Fontane-Stätten in Neuruppin zzgl. 4 Fontane-Orten in den Ortsteilen von Neuruppin empfohlen.

Folgende Tabelle führt die Orte sortiert nach thematischem Bezug und Erlebbarkeit auf:

1.1.1 Fontane-Orte im Landkreis Havelland

Ort u. ggf. Info-Schild	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
		Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie	
Paretz <i>Empfehlung Info-schild</i>	Weg 85-86	A	Ortsbeschreibung – geschichtlich, Kirche, Aussichtshügel (der „Tempel“) Schloss Reisebeschreibung, „Wer eingeregnet und eingewittert, mög es immer so gastlich treffen wie wir im Gärtnerhause zu Paretz.“ und Räumlichkeiten, Abschlussatz „Paretz ist eine Stätte der Erinnerung und Pietät“ Verarbeitung in „Der Schach von Wuthenow“	Kapitel	A kostenloser Verleih eines 60min Audioguides durch Paretz am Schlosspark, offene Kirche laut Flyer des Rundwanderwegs Ketzin-Paretz, Schloss geöffnet, Führungen , Dauerausstellung zu Bau- und Nutzungsgeschichte Veranstaltungen wie Führungen und Fontanetag durch den <u>Verein Historisches Paretz e.V.</u> Gaststätte & Biergarten „Gotisches Haus“, Scheunencafé
Ribbeck <i>Empfehlung Info-schild</i>	90	A	Schloss Ribbeck, Dorfkirche, „Herr von Ribbeck auf Ribbeck“	eigenes Werk	A Schloss und Kirche restauriert, Pfarrgarten alte Schule mit Café, Fahrradstation, TI, hist. Klassenzimmer Havellandradweg
Brieselang	60, 64	A	Wald – „Nur erst, wer bei der »Königseiche« steht, der hat den Brieselang hinter sich und kann mit-sprechen. Wir tun's. Der geneigte Leser wolle uns folgen...“	Kapitel	C Königseiche abgestorben, Möglichkeiten für Spaziergänge, Wassersport am Havelkanal Nymphensee (Badesee) mit Gastro
Falken-rehde <i>Empfehlung Info-schild</i>	Weg 80-85	A	Lage, „eines jener lachenden Dörfer“, Szenen aus der Gruft, dem Krughaus	Kapitel	C Kirche: Pfarramt nur einen Tag geöffnet, keine Angabe zur Kirche selbst, „Gutshof Havelland“ Restaurant & Hotel, Pension Mischolak, Bäckerei, Imbiss
Finken-krug	Weg 60-61	A	Wald, Reisebeschreibung – Pause auf dem Weg in den Brieselang, genannter Ort in „Der Stechlin“ und „Stine“	Kapitel	C kein touristisches Angebot

Ort u. ggf. Info-Schild	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
			Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie
Etzin	bei 12, Weg vorbei	A	Ortsbeschreibung (Kirche, Pfarrer Seegebart), „marschieren wir fröhlich und guter Dinge in das alte malerische Dorf hinein. Alles verrät Wohlhabenheit, aber zugleich jenen bescheidenen Sinn,..“ Erwähnung in „Dörfer und Flecken im Lande Ruppın“	Kapitel	C kein touristisches Angebot
Groß Behnitz <i>Empfehlung Info-Schild</i>	91	B	Gedicht Havelland Erwähnung in IV „Ja, zwei Wöllner-Bilder, .. und eines.., als er noch in Groß Behnitz war. .. das Itzenplitzische Lieblingsgut, und nun hat es Borsig, und der hat es auch nicht mehr, und ist bloß noch Sommersitz und Villa für seine Witwe. Kennen Sie Groß Behnitz? Ich nickte.“ Erwähnung in II bei Beschreibung Fam. Itzenplitz	mehrere Nennungen	A Landgut Stober ehem. Borsig, restauriert – Hotel, Restaurant, Veranstaltungen, Hofladen
Ketzin /Havel <i>Empfehlung Info-Schild</i>	86	B	Gedicht Havelland, als Ortsangabe, Nennung des Kirchturms, Erwähnung in „Das Ländchen Friesack und die Bredows“	mehrere Nennungen	B Ketziner Altstadttour u an Havel mit Stelen und Hörbüchern, Rundgang Ketzin und Paretz Stadtmuseum – Stadtgeschichte, Schiffer- und Schiffbauerinnung
Kleßen <i>Empfehlung Info-Schild</i>	Weg 40-44	B	Schrift von von Bredow über Stellung französischer Offiziere auf Gut Kleßen, 1889 Besuch d Schlosses und Grundrisskizzen (wiki), Erwähnung in „Das Ländchen Friesack und die Bredows“	Seite	B Schloss Kleßen – Ferienwohnungen, Café und Park, Führungen bei Anmeldung Spielzeugmuseum & Strandbad Kleßener See
Nennhausen <i>Empfehlung Info-Schild</i>	30	B	Familiengeschichte F. de la Motte Fouqué, Schloss Nennhausen als Vorlage für Gut Hohen-Cremmen bei Effi Briest Erwähnung in „Dörfer und Flecken im Lande Ruppın“	Absatz, Vorlage für E. Briest	B Schloss Nennhausen bei Veranstaltungen offen, Ferienwohnung, Park frei zugänglich sonntags zwei Stunden offen: altes Gärtnerhaus – Ausstellung über de la Motte Fouqué
Rathenow <i>Empfehlung Info-Schild</i>	50,0 56	B	in Wanderungen I: kurzer Absatz zum Logieren im Posthaus von Rathenow in Fünf Schlösser: Beschreibung der Belagerung von Rathenow in Effi Briest: Im achten Kapitel des Romans erklärt Effi, dass sie von jenem Briest abstamme, "der am Tag vor der Fehrbelliner Schlacht den Überfall von	in Effi Briest, Wanderungen I und Fünf Schlösser	B touristisches Leitsystem durch die Stadt, historische Stadtführungen (nicht mit Fontanebezug) Havellandradweg

Ort u. ggf. Info-Schild	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
		Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie	
			Rathenow ausführte". Dabei handelt es sich um den Landrat Jakob Friedrich von Briest (1631-1703), der 1661 das „Schwedenhaus“ im OT Böhne erbaut hat.		
Senzke <i>Empfehlung Info-schild</i>	94	B	kurze Beschreibung des Herrenhauses, Erwähnung in „Das Ländchen Friesack und die Bredows“	Absatz	B Privatbesitz, Garten zur BuGa hergerichtet und kostenlos zu betreten Havellandradweg
Stechow <i>Empfehlung Info-schild</i>	34	B	Ortsgeschichte der verschiedenen ansässigen Familien Erwähnung in „Das Ländchen Friesack und die Bredows“	wenige Absätze	B Restaurierte Kirche , Öffnung unklar, Privatwohnungen im sanierten Gutshaus; Pension & Gaststätte „Stadt Rathenow“, Bäckerei Krakau, Gaststätte an der Tankstelle Havellandradweg
Wagenitz <i>Empfehlung Info-schild</i>	42	B	Beschreibung eines Familienbildes in Kirche, Familienbeschreibung Bredow Erwähnung in „Das Ländchen Friesack und die Bredows“	Absatz	B Schloss abgebrannt, Grabdenkmäler der Familie von Bredow im ehemaligen Landschaftspark (BuGa) restaurierungsbedürftig, Ruine des denkmalgeschützten „Schwedensturms“ als Überrest des ehemaligen Adelsitzes (Museum mit Voranmeldung), Votivbild noch in Kirche Kellergaststätte mit Pension (10 Betten)
Bredow	66	B	Familie Bredow; Alt-Bredow-Land u Bredowsche Forst	genannt	C Reste des Schlosses als Wohngebäude Gaststätte „Grünefeld“
Friesack	40	B	Havelländische Luch, Ortsbeschreibung, Burggeschichte „Fünf Schlösser“-geschichtliche Handlungen um Schloss Friesack; „Das Ländchen Friesack und die Bredows“: „Im Herzen der Mark Brandenburg liegt das Havelland, und im Herzen des Havellandes liegt das Ländchen Friesack, ein Kern im Kern.“	verschiedene Absätze	C Burg und spätere Herrenhäuser abgerissen/zerstört Bistro Friesack
Görne	44	B	Familie von Görne, Erwähnung in „Das Ländchen Friesack und die Bredows“ Görne war im Mai 1889 das letzte Ziel Fontanes bei seinen Wanderungen	– kein Ortsbezug	C Gutshaus der Bredows Zustand unklar
Nauen <i>Empfehlung Info-schild</i>	10, 14, 15	B	Bahnhof und Umgebung, Reisebeschreibung: „... zwölf sind wir auf dem Nauener Bahnhof eingetroffen, und das Straßenpflaster mit gebotener Vorsicht passierend, marschieren wir nach zehn Minuten schon, an Gruppen roter Husaren und	2 Absätze	C Altstadt, Bahnhof liegt nicht in Altstadt Havellandradweg

Ort u. ggf. Info-Schild	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
		Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie	
		gelbklappiger Ulanen vorüber, zum andern Stadteinde wieder hinaus..." Wanderbeschreibung bis an den Nauener Mühlen vorbei.			

Orte, die dem thematischen Bezug C zugeordnet wurden, befinden sich im Anhang.

1.1.2 Fontane-Orte im Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Ort	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
		Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie	
Lindow <i>Empfehlung Info-schild</i>	-	A	Geschichte des Klosters und der Stadt, Beschreibung der Klosterruinen - Vorlage für Kloster Wutz	Kapitel, „Der Stechlin“	A Klosterruine am Wutzsee, frei zugänglich , am Erhalt der Ruinen wird gearbeitet, Klostermühle in privatem Betrieb mit Wasserrad, Perels Haus zukünftig Tagungs-ort/Ausstellungsräume, barrierefreie Toiletten, offene Kirche ; Klosterführungen f Gruppen über die TI buchbar Restaurant Klosterblick Angebote 2019: Führungen auf Spuren Fontanes, Garten des Buches m Fontane-Beet, Sonderausstellungen Perelshaus, Lesungen (2x)
Neuruppin <i>siehe Kap. 1.2.3</i>	1, 6	A	verschiedene literarische und biographische Orte		A Fontanetherme, verschiedene Fontaneorte über Microtour
Rheinsberg <i>Empfehlung Info-schild</i>	80,8 1	A	Geschichte des Schlosses um 1740 Wegbeschreibung von Ruppin aus (Kahlberge) Essen im Gasthaus „Ratskeller“, Beschreibung des Möskefests, ausführliche Beschreibung der Kirche, und des Schloss (Anblick, Besitzer, Zimmer), des Obelisk, See Beschreibung des Lebens und Personen auf Schloss Rheinsberg 1786-1802 in III: Beschreibung des Obelisk in IV: Ähnlichkeiten zwischen Friedrichsfelder Hof und Schloss Rheinsberg, familiäre Verbindungen um 1760	zwei Kapitel, andere Erwähnungen	A Schloss als Museum auch (Sonder-)Führungen möglich, Lustgarten offen – Obelisk auf anderen Seeseite (Radweg führt nicht durch Park) Nachbau des Ratskeller mit Restaurant in Zuarbeit hervorgehoben: Schlosstheater, Musikakademie, Kammeroper, Keramikwerkstätten, Kurt-Tucholsky Museum barrierefreie Angebote (Hotel, Fähre)
Wusterhausen <i>Empfehlung</i>	50, 52, 53	A	„Etwa bei Wusterhausen, wenn wir dem Lauf des Flusses folgen, beginnt das Dosse-Bruch.“, Geschichte	Ortsangabe, Kapitel	A TI Zweigstelle Dosse-Seen-Land im Wegemuseum (Stadtmuseum), Stadtführung durch historischen Stadtkern, Sonderausstellung Apr-Jun 19 »Wanderschuh und

Ort	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
			Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie
lung Info-schild			der Landgewinnung, Ortsbeschreibung, Kirchen		Selfie«, Lesungen, Fontanes Foto Exkursion (Q13) Kirche nur bei Voranmeldung offen, Führungen möglich
Empfehlung Info-schild	25	A	Besitznahme der Zieten, Lage am See, Beschreibung des Herrenhauses/Schlusses und Kunstwerke darin und der Kirche mit Gräbern Wustrauer Luch Beschreibungen der Wanderung und Besuch einer Torfhütte (Faktorei)	Kapitel	A Bronzedenkmal von Hans Joachim von Zieten zw. Kirche und Museum, offene Kirche , Brandenburg-Preußen Museum, Schloss in gutem Zustand – Nutzung als Tagesstätte der dt. Richterakademie (Restaurierung Dachgeschoss bis Dez. 2018); Café im Constance Haus auf dem Gut, Gasthaus „Zum alten Zieten“, THEODORS Hotel & Restaurant mit Fahrradverleih 31km Paddeltour durch's Rhinluch empfohlen
Empfehlung Info-schild <i>(wenn Ort als Abstecher aufgenommen wird)</i>	-	A	Ortsgeschichte – ehemalige Besitzer/-beschreibung, der Teilung zwischen den Familien, kurzes Gespräch im Krug, frühgotische Kirche, Gruft, Leben der Frau von Jürgaß, geborene von Zieten	Kapitel	B in 2019: Kunstprojekt und Fontane-Führungen von Katrin Mason-Brown, Fontanes Foto-Exkursion des Wegemuseums Wusterhausen Denkmal der Familie Rohr-Wahlen Jürgaß, restauriert nur noch Außenmauern der Kirche, eines der Gutshäuser in Privatbesitz (saniert 2006);
Empfehlung Info-schild	Weg 34, 35	A	Quastsche Gut - Beschreibung Familie von Quast, 30jähriger Krieg, in Garz begraben, Erinnerungstücker im Herrenhaus	Kapitel, wenig ortsbezogen	B Herrenhaus und Burgturm in Privatbesitz, Parkanlage bis Nachbarort Vichel, Zustände unklar – nichts beworben Vichel ebenfalls quast. Gut, bei Fontane genannt, Juwelenvorschlag, dort auch FeWo im Ort
Empfehlung Info-schild	Weg 6-31	A	Familien-Besitzgeschichte Ortsbeschreibung, Kirche v.a. Gedenktafeln an zwei im Krieg Gefallene	Kapitel	B „Kirche ohne Dach“, um die Jahrtausendwende teilsaniert, einzelne Veranstaltungen, Gutshaus in Privatbesitz, Predigerhaus nicht mehr - durch neues Pfarrhaus ersetzt
Empfehlung Info-schild	Weg 35-82	A	gräfliches Gut unter La Roche-Aymon ab 1802 (auch in Der Stechlin beschrieben)- schwärmt von ihr „ein Platz von einer nicht gerade frappanten, aber doch von einer poetischen und nachhaltig wirkenden Schönheit.“ Beschreibung von Gegenständen im Herrenhaus mit Nennung der Bilder; Friedhof mit Grab der Gräfin	Kapitel	B Veranstaltungen im Gutshaus, Besichtigungen am Wochenende möglich (TV RPS), Rundweg zum Friedhof
Neustadt (Dosse)	60, 61	A	Reisebeschreibung Ankunft Geschichte Besitzer der	Kapitel	B Neustädter Gestüt, 2013 saniertes Pferdgestüt mit Museum, Führungen und Kutschfahrten, „Sanssouci der Pferde“ im Sept,

Ort	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
		Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie	
Empfehlung Info-schild			Burg/des Schloss Neustadt Beschreibung der Kirche, des „Spiegelbergs“ - „eine reizend gelegene Vorstadt am andern Ufer der Dosse“		Schloss Spiegelberg Reitinternat mit Fremdenzimmer Park Amtsfreiheit, nicht gepflegt/beworben, erwähnten Bäume am Parkhotel sollen noch stehen, Kreuzkirche bis 2009 saniert
Empfehlung Info-schild	54	A	karge Weg durch märkische Landschaft dorthin, Ortsbeschreibung/-geschichte, v.a. um Familie von Rohr, Besuch bei einer alten Dame, Grabstein Familie von Rohr (Freundin Fontanes)	Kapitel	B Wappenschild der von Rohrs in Kirche erhalten, Grabstein soll wieder aufgestellt werden, Aufarbeitung der Familiengeschichte & im Jahr 2019 Fontanes Foto-Exkursion des Wegemuseums Wusterhausen
Empfehlung Info-schild	Weg vorbei	A	Familiengeschichte von Rohr „Ich wähle diese drei Generationen aus den Triefplatzer Rohrs.“ u.a. durch Abschrift von Briefen Lage und Umgebung, Erwähnung dreier Erinnerungspunkte an die von Rohrs: Herrenhaus, Akazienbaum im Ort, Portrait Besuch von Mathilde von Rohr im Herrenhaus	Kapitel	B Herrenhaus, heute Wohnhaus und Ferienwohnung in 2019: Fontanes Foto-Exkursion des Wegemuseums Wusterhausen
Empfehlung Info-schild	-	A	Mittelpunkt des Rhinluchs, Beschreibung des Kirchhofes – „das Kirchhofsdenkmal aber ist recht eigentlich ein Gegenstand des Luxus“ und des Pfarrhauses, Listung einiger Gegenstände, Schriften des Pfarrers	Kapitel	B Hölsche Grab (Kirchhofsdenkmal) zugänglich und gepflegt Pfarrhaus ist privates Wohnhaus mit Hinweistafel zu Aufenthalt Fontanes
Gottberg	30	A	Geschichte des Ruppiner Landes um 1600, Einträge aus den Kirchenbüchern dazu – Zeit des Dreißigjährigen Krieges	Kapitel – wenig ortsbezogen	C kein touristisches Angebot
Protzen	35	A	Aufführung der verschiedenen besitzenden Familien und Zeitgeschehen, keine eigenen Eindrücke	Kapitel	C Dorf-Torf-Schulmuseum im Gutshaus, Öffnung unklar (ggf. sonntags)
Brunn	55	B	„Der Weg geht über Brunn, das, wie schon angeführt, früher ebenfalls den Rohrs zugehörte,“ - Gegend am Dosse-Ufer Beschreibung des Monuments (Fontanekultour) – „von Drakes Hand herrührendes Monument, das dem Obersten von Romberg und seinem sechzehnjährigen Sohne errichtet wurde...“	genannt, Absatz landschaftlich	B Romberg Denkmal auf Kirchhof in 2019: Fontanes Foto-Exkursion des Wegemuseums Wusterhausen (Q13) Gaststätte Heinze
Empfehlung Info-	20	B	verschiedene Bezugnahmen zu Personen/Kriegsschauplatz; Fehrbelliner Damm Aufzeichnungen von 1779 zum Besuch des Königs bei	v.a. als Ortsverweis	B Denkmal Kurfürst Friedrich Wilhelm (11) 25km Tour rund um Fehrbellin auch durch Hakenberg, ins Luch und an den Denkmälern vorbei, als gpx-Datei herunterzuladen

Ort	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
		Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie	
<i>schild</i>			der Landgewinnung Schlacht von Fehrbellin auch in „Der Stechlin“ genannt Beschreibung der Fahrt nach F. rein (fontanekultour)		
Hakenberg <i>Empfehlung Info-schild</i>	Weg 22-25	B	bei Wustrauer Luch, geschiedener Ehemann der Krautentochter stirbt dort, Beschreibung der Sieges-säule (fontanekultour)	kurze Erwähnung	B Zwei Denkmäler, eines davon Siegessäule am Kurfürsten-Walderlebnis-Pfad mit Aussichtsgalerie, Kugeln in Kirchturm, „Goldene Buch“ mit Unterschrift Fontanes (Q23), Fleischerei Hofladen, Waldhaus am Denkmal, Café Hakenberg
Kyritz	40, 41	B	Ortsangabe in Aufzeichnungen um 1767 „Vor dem Sturm“ Bericht über Hinrichtung zweier Kyritzer	genannt in 18 „Vor dem Sturm“	B Denkmal für Schulze und Kersten, Altstadt , Franziskanerkloster (Entwicklung Kulturzentrum, Heimatsstube), Kyritzer Seenkette geführte Radstadtrundfahrt, Kultur- und Tourismusbüro
Gnewikow	Weg 3-25	B	..es tritt aus dem Schilf- und Waldufer am deutlichsten hervor und ist mit seinem Kirchturm und seinen Bauernhäusern eine besondere Zierde des Sees. Es gehörte seit Jahrhunderten der Familie von Woldeck.“	genannt	C Jugendorf am Ruppiner See, saniertes Gutshaus - Hotel und Restaurant Landschaftspark, offene Kirche
Tornow/Neuruppin	Weg 75-76	B	See, früherer Aufenthalt im Januar, Frühstück mit Ober-/Förstern	einige Absätze	C Herrenhaus in 1960ern abgerissen, heute Gästehaus für Ergotherapie, Arbeitstraining und Rehabilitation, kein touristisches Angebot

Orte, die dem thematischen Bezug C zugeordnet wurden, befinden sich im Anhang.

1.1.3 a_Fontane-Orte in der Stadt Neuruppin

Ort	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
		Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie
Altes Gymnasium, Schulplatz	A	Besuch des Friedrich-Wilhelm-Gymnasium (heute Altes Gymnasium) für 1,5 Jahre zwischen 1832 und 1833	Absätze in „Meine Kinderjahre“, Kapitel 24	A Sitz der Theodor Fontane Gesellschaft, Sitz der Stadtbibliothek sowie der Kreismusik- und Jugendkunstschule, im Foyer erhalten Besucher Informationen zu den Einrichtungen und Veranstaltungen im Alten Gymnasium
Fontane Denkmal	A	1907 eingeweihtes Denkmal von Bildhauer Max Wiese	---	A Denkmal mit Sitzmöglichkeiten am Zugang zur Karl-Marx-Straße, starke Verkehrsbelastung
Museum Neuruppin - August-Bebel-Str 14-15	A	Beschreibung der Schausammlung und besonderer Exponate des Zieten-Museums	mehrere Absätze in Wanderungen, Kap. 9	A Ausstellungsort der Leitausstellung zu fontane.200
Klosterkirche St. Trinitatis und Wichmannlinde	A	Beschreibung der Kirche, Zitat „[...] die sich an der Ostseite der Stadt in unmittelbarer Nähe des Sees erhebt und das einzige Gebäude von Bedeutung ist, das bei dem mehrerwähnten großen Brande verschont blieb“	Absatz in Wanderungen, Kap. 9	A Kirche zu Öffnungszeiten geöffnet, Führungen auf Anfrage möglich
Schinkeldenkmal	A	Fontane beschrieb das Lebens und Wirken Schinkels in seinen Wanderungen, Zitat: „Unter allen bedeutenden Männern, die Ruppiner Stadt wie Grafschaft, hervorgebracht, ist Karl Friedrich Schinkel der bedeutendste.“	Kapitel in Wanderungen, Kap. 18	A Standdenkmal
Wallanlagen	A	Beschreibung des Walls, Zitat „Um die Stadt her, zwischen dem Rheinsberger und dem Tempeltor, zieht sich der mehrgenannte »Wall«, ein Überrest mittelalterlicher Befestigungen, jetzt eine mit alten Eichen und jungem Nachwuchs dicht bestandene Promenade der Ruppiner.“	mehrere Absätze und Erwähnungen in Wanderungen, Kap. 9	A heutiger Grüngürtel der Stadt
Tempelgarten - Präsidentenstr 64	A	Kurze Beschreibung des Gartens zu Zeiten des Kronprinz Friedrich und Zustand 150 Jahre später später Eigentum der Familie Gentz	mehrere Absätze, Kap. 9 genannt Kap. 33	A Eintritt frei, täglich geöffnet, Veranstaltungen, Café und Restaurant in der Gentz'schen Villa
Löwen-Apothek, Karl-Marx-Str. 84	A	Geburtshaus, Wohnung der Familie in der 1. Etage, Apotheke betrieben durch Fontanes Eltern, Veräußerung der Apotheke 1826 wegen Spielschulden des Vaters	Absätze in „Meine Kinderjahre“	B auch heute noch Apotheken-Funktion, abgesehen vom Hausschild („In diesem Hause wurde Theodor Fontane am 30.12.1819 geboren.“) keine Information, Haus im Privatbesitz, denkmalgeschützt, kein historische Inszenierung der Apotheke und der Wohnräume, keine Besichtigung

					möglich
Pfarrkirche, Virchowstraße 41	A	Taufkirche keine identifizierte Widerspiegelung bzw. Beschreibung in Fontanes Werk	---	B	Veranstaltungen zum Thema Fontane im Rahmen der Fontane Festspiele und anlässlich einzelner Kunstaktionen allerdings keine Erwähnung zum Fontane-Bezug im historischen Aufriss und anderen Informationsmaterialien zur Kirche heute Veranstaltungszentrum Kulturkirche der Stadt mit Konzerten, Kongressen etc., Dauerausstellung zum Stadtbrand von 1787
Druckerei Kühn, Karl-Marx-Straße 33/34	A	Beschreibung des Hauses und des Bilderbogens, Zitat „Was ist der Ruhm der »Times« gegen die zivilisatorische Aufgabe des Ruppiner Bilderbogens?“	Absätze in Wanderungen, Kap. 9	B	Das von Kühn errichtete Druckhaus ist heute Bestandteil des Einkaufszentrums „Bilderbogenpassage“. Einige Motive an den Wänden sind vorhanden. Schwerpunkt der Bilderbogen-Sammlung ist das Museum Neuruppin.
Predigerwitwenhaus - Fischbänkenstr 8	B	1854 zogen Theodors Mutter Emilie und Schwester Elise nach Neuruppin in das Predigerwitwenhaus (Fischbänkenstraße 8). Emilie hatte sich - ohne Scheidung - von ihrem Mann getrennt.	Erwähnung in Wanderungen, Kap. 19	B	heute Wohn- und Geschäftshaus, Sitz der Schinkelgesellschaft (mit kleiner Bibliothek und Archiv, es werden Ausstellungen durchgeführt), saniertes Fachwerkhaus, keine Besichtigung möglich abseits der Geschäftsstelle der Schinkelgesellschaft
Erinnerungshain - Grabstein der Mutter und Schwester	B	1869 bzw. 1923 auf dem Alten Friedhof Neuruppin begraben	---	B	einzig erhaltene Grabplatte des Alten Friedhofs im Zentrum der Gedenkstätte mit Erinnerungstafeln für andere bekannte Bürger Neuruppins und zwei Säulen des ehemaligen Eingangstores; nicht ausgeschilderter Pfad am Bahnhoftzaun entlang, Nähe Bahnhof Rheinsberger Tor
Grab des Sohnes Friedrich	B	1941 begraben, Frau Dina schon 1933 gestorben und dort begraben	---	B	Evangelischer Friedhof Gerhart-Hauptmann-Str.; durch Fontanegesellschaft gepflegt aber kein Hinweisschild, „Geht man auf die Kapelle zu, liegt es auf der linken Seite im Feld 16.“
Interimswohnung - Karl-Marx-Str 94	B	Wohnort der Familie zwischen 1826 und 1827 (ehemals Friedrich-Wilhelm-Straße 94), „Nur ich konnte mich nicht zufrieden fühlen und habe das Mietshaus bis diesen Tag in schlechter Erinnerung. Es war nämlich ein Schlächterhaus, was nie mein Geschmack war.“	Absätze in „Meine Kinderjahre“, Kapitel 5	C	heute Wohn- und Geschäftshaus mit Bäckerei und Sportgeschäft, keine Information zu Fontane und keine Zugänglichkeit für Touristen
Gasthaus (ggf. Karl-Marx-Str. 88)	B	gemeint ist wahrscheinlich Michel Protzens Gasthaus, Beschreibung von Michel Protzen und wie er sein Gasthaus führt	Erwähnungen in 2 Absätzen	C	heutige Adresse unklar, ggf. ist das Eckhaus Virchowstr. / Karl-Marx-Str. gemeint → heute Wohn- und Geschäftshaus, keine Information zu Fontane und keine Zugänglichkeit für Touristen
Sterbehaus der Mutter - Karl-Marx-Str 7	B	Ab 1866 wohnten Emilie und Elise Fontane in der Friedrich-Wilhelm-Straße 7. 1869 starb Emilie Fontane, 71jährig	---	C	heute Wohn- und Geschäftshaus, offenbar leerstehendes Fast-Food-Restaurant im EG, keine Information zu Fontane und keine Zugänglichkeit für Touristen
Wohnung Fried-	C	siedelte im Frühjahr 1919 mit dem Fontane-Nachlass	---	C	Online keine Hinweise dazu zu finden, Haus in der Heinrich-Heine-Straße wurde 1945

richs - Fontanestr 1			nach Neuruppin über - Fontanestr. 1 später Kurfürstenstr. 2 (heute: Heinrich-Heine-Str.)			zerstört
Superintendentenwohnung - Virchowstr. 13		C	Wohnort der Familie Schinkel, kurze Erwähnung in Fontanes Wanderungen, Zitat „Auch die Superintendentenwohnung ward in Asche gelegt, so daß von dem Hause, darin Schinkel geboren wurde, nichts mehr existiert.“	Erwähnung in Wanderungen, Kap. 18		C heute Küsterei / Gemeindebüro, keine Information zu Fontane und keine Zugänglichkeit für Touristen

Empfehlung zu Standorten der Infotafeln / Fassadenschilder in Neuruppin

Objekt	B	E	Standort bereits in das touristische Leitsystem integriert	Fassadentafel / Infotafel mit allgemeinen Informationen zum Objekt vorhanden	Gebietslage laut Gestaltungssatzung, Anlage „Lageplan“ *	Empfehlung Info-Schild (da Fassadentafeln nicht überall sinnvoll sind, werden auch Info-Schilder empfohlen, welche zu denen auf der Route identisch sind)
Altes Gymnasium, Schulplatz	A	A	ja	ja (Fassadentafel)	A	weitere Fassadentafel nur zu Fontane empfohlen
Fontane Denkmal	A	A	ja	historische Tafeln am Denkmal („Dem Dichter der Mark, errichtet im Jahre 1907“ und „Theodor Fontane“ + Geburts-/Sterbedatum und -ort)	C	Fassadentafel/Tafel am Denkmal nicht machbar, freistehende Info-Tafel in unmittelbarer Entfernung empfohlen (analog Design der Info-Tafeln auf der Route)
Museum Neuruppin - August-Bebel-Str 14-15	A	A	ja	nein	A	Fassadentafel empfohlen
Klosterkirche St. Trinitatis und Wichmannlinde	A	A	ja	unbekannt	B	Infotafel empfohlen wenn Tafel nicht unter Werbesatzung fällt, sonst Fassadentafel
Schinkeldenkmal	A	A	ja	Inschrift „Schinkel“ auf dem Sockel	A	Fassadentafel/Tafel am Denkmal nicht machbar, freistehende Info-Tafel in unmittelbarer Entfernung empfohlen wenn Tafel nicht unter Werbesatzung fällt
Wallanlagen	A	A	ja		C	freistehende Infotafel (analog Design der Info-Tafeln auf der Route) empfohlen
Tempelgarten - Präsidentenstr 64	A	A	ja	ja (Fassadentafel)	C	weitere Fassadentafel nur zu Fontane empfohlen
Löwen-Apotheke, Karl-Marx-	A	B	ja	Fassadentafel „In diesem Hause wurde Theodor Fontane am	A	weitere Fassadentafel nur zu Fontane empfohlen

Objekt	B e z u g	E r l e b .	Standort bereits in das touristische Leitsystem integriert	Fassadentafel / Infotafel mit allgemeinen Informa- tionen zum Objekt vor- handen	Gebietslage laut Gestaltungssat- zung, Anlage „Lageplan“ *	Empfehlung Info-Schild (da Fassadentafeln nicht überall sinnvoll sind, werden auch Info-Schilder empfohlen, welche zu denen auf der Route identisch sind)
Str. 84				30.12.1819 geboren.“		
Pfarrkirche, Virchowstra ße 41	A	B	ja	ja (2 freistehende Tafeln zu AG Städte mit historischen Stadtkernen und Infotafel des touristi- schen Leitsystems)	A	Integration in den Text des bestehenden Schil- des empfohlen, da sonst ein „Schilderwald“ ent- steht und kein Bezug zu Fontanes Werk be- schrieben werden kann
Druckerei Kühn, Karl- Marx- Straße 33/34	A	B	ja	nein	A	Fassadentafel empfohlen
Prediger- witwenhaus - Fischbän- kenstr 8	B	B	ja	unbekannt	B	Fassadentafel empfohlen
Erinne- rungshain - Grabstein der Mutter und Schwester	B	B	nein	nein	evtl. noch C	Infotafel empfohlen
Grab des Sohnes Friedrich	B	B	nein	nein	außerhalb Stadtzentrum	Fassadentafel empfohlen
Interims- wohnung - Karl-Marx- Str 94	B	C	nein	nein	A	ggf. Fassadentafel weil in „Meine Kinderjahre“ explizit beschrieben
Gasthaus (ggf. Karl- Marx-Str. 88)	B	C	nein	nein	A	
Sterbehaus der Mutter - Karl- Marx-Str 7	B	C	nein	nein	A	
Wohnung Friedrichs - Fontanestr 1	C	C	nein	nein	C	
Superinten- dentent- wohnung - Virchowstr. 13	C	C	nein	nein	A	

* **zu prüfen durch die Stadt Neuruppin:** Falls die Informationstafeln unter die Werbegestaltungssatzung (Beschlussfassung vom 5.8.2008) fallen, gelten folgende Einschränkungen: im Gebiet A und B sind lt §3(2, 4) nur Flachwerbeanlagen zulässig (flach an der Fassade anliegend, Tiefe nicht mehr als 3cm, Fläche max. 0,3m²). Im Gebiet C sind lt

§3(2) auch freistehende Werbeanlagen zulässig (max. 3m Höhe, max. Breite 2,5m, Werbefläche max. 1,25m²)

1.1.3 b_Fontane-Orte in den Ortsteilen der Stadt Neuruppin

Ort	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
			Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie
Karwe <i>Empfehlung Info-schild</i>	Weg 3-25	A	Lage am Ruppiner See, Seeschlacht von 1785, Beschreibung des Parks und des Herrenhauses	zwei Kapitel, nur das erste Ortsbezogen	B Gutshaus besteht nicht mehr, Park wird wieder in Stand gesetzt, Granitblock mit der Inschrift " Der Knesebecken Grab " auf Friedhof erinnert an Seeschlacht , Ausstellung zu fontane.200 Gasthaus & Hotel „Zur Kastanie “
Radensleben	7	A	Quastsches Gut, Weg-/ Reisebeschreibung am Ruppiner See, „prächtige Dorfstraße“ hin zum Herrenhaus, Beschreibung von Kunstwerken im Herrenhaus (& Kirche)	zwei Kapitel	B einzige Quastische Begräbnisstätte in der Mark, GutsPark – nicht beworben, Zustand unklar Herrenhaus ist Senioren-Wohnpark Tino Herzog Bäckerei
Wuthenow <i>Empfehlung Info-schild</i>	Weg 3-25	A	Familienbezeichnung, „Schach von Wuthenow“ nach wahrer Begebenheit in Wanderungen I von 1861 : Beschreibung der Kirche	Werk Absätze	B Schloss hat es nie gegeben, Kirche kann besichtigt werden, Ferienhof, Wuthenower Kantine
Gentzrode	-	A	Geschichte von der Gründung, Bau und Beschreibung des Herrenhauses, der „Turmknopf-Urkunde“, Schriften und Werdegang von A. Gentz	Kapitel	C sehr schlechter Zustand, kein touristisches Angebot
Binenwalde <i>Empfehlung Info-schild</i>	Weg vorbei	B	Gedicht Ruppiner Schweiz, Beschreibung der Geschichte von der Begegnung von Kronprinz Fritz und dem „Försterkinde von Binenwalde“ Sabine am Ufer des Kalksees	Absatz	B Sabinen-Denkmal aus Granit mitten im Ort und feiern am zweiten Augustwochenende das Sabinenfest preuß. Gutshaus in Privatbesitz; Ferienwohnung, Gasthaus Hacker (Biergarten)
Zermützel <i>Empfehlung Info-schild</i>	Weg vorbei	B	passiert den See, landschaftliche Umschreibung, Sage um den „Totenberg“, kein Aufenthalt	zwei Absätze	B keine Infos zum Totenberg Kremserhof „Reisen wie zu Fontanes Zeiten“ – Kutschfahrten u.a. „mit Pferd und Wagen auf Fontanes Spuren“, Übernachtungen
Molchow	Weg 74-75	B	Gedicht Ruppiner Schweiz Nennung des Molchow See, allgemeine Ortsbeschreibung und Nennung der Glocke von Eggersdorf	3 Absätze	B Glockenturm von Eggersdorf steht noch Ferienhäuser/-wohnung, River Café Molchow, Floß- & Kanuverleih
Stendenitz	Weg vorbei	B	altes Waldrevier, kleine Siedlung vierer Familien	einige Absätze	C Campingplatz, Gaststätte Waldschenke Stendenitz, Bett+Bike, Waldmuseum des Forst Brandenburg
Wulkow	-	C	Erwähnung in „Dörfer und		B Fontanefigur am Dorfplatz seit 2016, kein

Ort	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
		Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie	
		Flecken im Lande Ruppin"		touristisches Angebot	

1.1.4 Fontane-Orte in angrenzenden Landkreisen / Städten

1.1.4.1 Landkreis Oberhavel

Ort	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
		Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie	
Gransee <i>Empfehlung Info-schild*</i>	23, 24	A Reisebeschreibung - Warte, Waldemar-Tor, Marienkirche, Ernst Germershausen, Luisendenkmal, Schauplatz in „Der Stechlin“	Kapitel	A Heimatmuseum mit Touristinformation, Stadtführung buchbar, Ruppiner Tor (begehbar) ist Wahrzeichen, Waldemar-Tor ehr schmuckloser Anbau – besteht aber noch, Stadtmauer vollständig begehbar, Luisendenkmal am Schinkelplatz, keine Erwähnung Germershausens, Kirche Öffnung unklar	
Liebenberg	1, 2	A eines der fünf Schlösser in Band V der Wanderungen	eines der fünf Schlösser	A Schloss und Gut Liebenberg saniert - Hotel und Restaurant, Museum zur Geschichte im Inspektorenhaus, Gutshofladen	
Menz <i>Empfehlung Info-schild*</i>	33	A Reisebeschreibung durch den Menzer Forst – „So still der Wald, und doch erzählt er auf Schritt und Tritt, freilich mehr Ernstes als Heiteres.“ – mit Geschichten, auf das Gebiet bezogen bis Neuglobsow	Kapitel Die Menzer Forst und der Große Stechlin	A Naturparkhaus Menz – Erlebnismuseum des Naturpark Stechlin - Ruppiner Land mit verschiedenen Erlebnispfaden, Rundweg mit Badestellen um den Roofsee Ferienwohnungen, Restaurant und Kunst-kurse Künstlerhof Roofensee, Naturcampingplatz Am Roofensee, Restaurant Roofen-Klause, Café Bric à Bric	
Neuglobsow, Gr. Stechlinsee <i>Empfehlung Info-schild*</i>	32	A Landschaftseindrücke und Ortssagen in seinem Roman „Der Stechlin“ nach mehreren Besuchen „Da lag er vor uns, der buchtenreiche See, geheimnisvoll, einem Stummen gleich,...“ Erwähnung der Glashütten	Werk Kapitel Die Menzer Forst und der Große Stechlin	A Glasmacherhaus - Glasmuseum Touristinformation, Gaststätte und Pension Fontanehaus, Camping & Ferienwohnungen, Restaurant & Logis Luisenhof, Hotel Villa am Stechlin	
Oranienburg	57 u.a.	A In „Von zwanzig bis Dreißig“ Besuch in Oranienburg Besuch in III der Wanderungen - Reisebeschreibung, Geschichte	Kapitel	A Schlossmuseum, Führungen wochentags, Schlossrestaurant, Schlosspark zugänglich, tlw. Veranstaltungen, Gartenzimmer zur Geschichte, historische Park	
Zernikow <i>Empfehlung Info-schild*</i>	30	A geschichtliche Beschreibung der Güter, „sehenswerte Kirche“, Grabgewölbe	kurzes Kapitel	A Schlüssel für Kirche kann angefragt werden, Gut geöffnet für Ausstellung (Achim von Arnim), derzeit Sanierung, Hotel & Restaurant Grabstätte aber Sarkophage fehlen, Miniaturenpark bekannter Gebäude der Umgebung; Ferienwohnungen	
Hoppenrade	13	A eines der fünf Schlösser in Band V der Wanderungen, Wohnort der Krautentochter	eines der fünf Schlösser	B Schloss in Privatbesitz, Schlosspark und Ehrenhof zugänglich, Schlosskapelle offen, Apfelhof Wähnert mit Hofladen und Ferien-	

Ort	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
		Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie	
					wohnungen
Meseberg <i>Empfehlung Info-schild*</i>	41, 42	B	Beschreibung über Major von Kaphengst, residiert in Schloss Meseberg, „Wie ein Zauberschloß liegt es auch heute noch da.“ Brief an Tochter Mete über Besuch von Freunden auf Meseberg – angeblich hört er dort die Geschichte der Figurenvorlage für Effi Briest	Erwähnung	B nur zum Tag der offenen Tür geöffnet (?) Hotel und Restaurant Schlosswirt Meseberg mit Blick auf Schloss, Dorfkrug, Pony- & Erlebnishof
Borgsdorf	84	0	nicht erwähnt	nicht erwähnt	C Hotel Weißer Hirsch
Friedrichsthal	65	C	Gut bei Schloss Oranienburg	genannt	C Herrenhaus abgerissen, Gaststätte Fichtenhein, Angelika Hoff Bistro, Ferienwohnungen
Hennigsdorf	12	0	nicht erwähnt	nicht erwähnt	C s. Hauptorte
Lehnitz	55	C	Gut bei Schloss Oranienburg	genannt	C 3 Restaurants, 2 Cafés/Eisläden, Feiren-wohnungen
Liebenwalde	74	C	Erwähnung bei Beschreibung einer Auseinandersetzung, ebenso in „Fünf Schlösser“	Erwähnung	C Touristeninfo mit Café und andere, Unterkünfte (v.a. privat), Wasser-, Pferdetourismus, Heimatmuseum
Löwenberg	8	C	Geschichte der „Krautentochter“, Beschreibungen der Besitzgeschichte des Landes Löwenberge aus „dem eigentlichen Löwenberg, aus Liebenberg und...Hoppenrade“	genannt	C Heimatmuseum nur nach tel. Vereinbarung, Imbiss, Löwenberger Schlemmermenü

*** die Empfehlungen zur Beschilderung werden nicht im aktuellen Projekt bearbeitet, da sie außerhalb der Förderkulisse liegen**

1.1.4.2 Stadt Potsdam (kreisfrei)

Ort	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
		Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie	
Bornstedt <i>Empfehlung Info-schild*</i>	-	A	Beschreibung der Lage, des Kirchhofes (Grabsteine und Denkmäler)	Kapitel	B Geschichte Friedhof wird bewahrt (Verein, Restaurierungen), Führungen möglich, Webseite zu Gräbern Krongut Bornstedt als Veranstaltungsort, Hofläden, Gastronomie, Zinnfigurenmuseum
Groß Glienicke <i>Empfehlung Info-schild*</i>	-	A	Kirche „Die Kirche aber erzählt nur von den Ribbecks. Beim Eintreten in dieselbe überrascht die verhältnismäßig große Zahl von Bildwerken..“	kurzes Kapitel	B Kirche samstags offen, Werke erhalten, 3 Gastronomiebetriebe, zwei Hotels
Marquardt	-	A	„Marquardt, ein altwendisches Dorf, ebenso anzie-	ausführliche	B Schloss für Besucher nicht zugänglich, Sanierungspläne, blaue Grotte gibt es nicht

Ort	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
		Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie	
Empfehlung Info-schild*			hend durch seine Lage wie seine Geschichte" – ausführlich geschichtlich, Geheime Gesellschaften	Kapitel	mehr, Lavendelhof, Landgasthof, Hotel Roggenbrück
Fahrland	-	A	Reisebeschreibung, Ortsbeschreibung – „Dorf Fahrland, sein Amtshaus, seine Kirche und Pfarre“, „Fahrländer Chronik“ aber er beschreibt die Landschaft und das Dorf als nicht sehr reizvoll	zwei Kapitel	C keine Informationen zum Ort/Zustand des Amtshauses, Öffnungszeiten d Kirche etc Landbackstube
Uetz	-	A	Fährfahrt, Flussbeschreibung; „Aber ob der schönste oder nicht, der stillste gewiß. Die Natur hat es so gewollt.“	Kapitel	C Fähr- und Fischerhaus in Restauration, kein touristisches Angebot

*** die Empfehlungen zur Beschilderung werden nicht im aktuellen Projekt bearbeitet, da sie außerhalb der Förderkulisse liegen**

1.1.4.3 Stadt Brandenburg an der Havel (kreisfrei)

Ort	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
		Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie	
Plaue <i>ausgeschil-derter Fonta-neweg</i>	22	A	eines der fünf Schlösser in Band V der Wanderungen	eines der fünf Schlösser	A Fontanedenkmal im Park, Plauer Fonta-neweg , umfangreiches Infomaterial (online) Schloss ist Gasthaus und Restaurant
Margaretenhof <i>auf ausgeschil-dertem Fonta-neweg</i>	22	A	Fontane weilte in der Wiesike-Villa in den Jahren 1874 bis 1880 jedes Jahr, manchmal mehrmals – Beschreibung; Nachschrift für Freund Carl Ferdinand Wiesike – Grab Wiesike	Teilwerk, Notizen, biograpgisch	B Villa im schlechten Zustand, Grabmal restauriert, Ausschilderung Plauer Fonta-neweg Pension am Havelgut, Ferienwohnungen Freizeitanlage Margaretenhof

1.1.4.4 Landkreis Potsdam-Mittelmark

Ort	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
		Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie	
Caputh Empfehlung Info-schild*	-	A	Reisebeschreibung - Segelfahrt auf dem Schwielowsee und Übernachtung, „Caputh – das Chicago des Schwielow-Sees“, Schloss, geschichtlich, „Die Tür des Gartensalons öffnet sich. Freundliche Worte begrüßen	zwei Kapitel	A Segelschule und Bootsverleih, offene Kirche, Schlosspark und Schloss geöffnet diverse Gastronomie

Ort	Knotenpunkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
		Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie	
			uns; wir sind willkommen.“		
Glindow <i>Empfehlung Info-schild*</i>	-	A	„Was Werder für den Obstkonsum der Hauptstadt ist, das ist Glindow für den Ziegelkonsum.“ Beschreibung der Industrie, wenig über den Ort „An und für sich ausgestattet mit dem vollen Reiz eines havelländischen Dorfes“	Kapitel	A Märkisches Ziegeleimuseum Glindow, Infomaterial zur Kirche Camping, Spargelhof Hertel Restaurant, Wachtelmicha's Obst- und Gemüsehof, Apfelhof und Gasthaus Granny Smith
Petzow <i>Empfehlung Info-schild*</i>	-	A	„Wie Buda-Pest oder wie Köln und Deutz ein Doppelgestirn bilden, so auch Caputh und Petzow.“, Reisebeschreibung - Herrenhaus, Park, Kirche, Ziegelofen	Kapitel	A offene Kirche am Wochenende , Schloss zu Privatwohnungen umgebaut, Park zugänglich Gaststätte Fontaneklausur, Restaurant & Hofladen Sanddorngarten u.a., Pension Petzow
Werder (Havel) <i>Empfehlung Info-schild*</i>	-	A	„in dem klaren Havelwasser sich spiegelnde gotische Kirche zeigt. Um sie herum ein dichter Häuserkranz: Stadt Werder.“ - Beschreibung der Lage, Bewohner, Stadt (Brücke, Kirche)	drei Kapitel	A Obstbaumuseum, verschiedene Stadtführungen u.a. auf den Spuren Fontanes, Besichtigung möglich mit Infomaterial Touristinformation, 5 Hotels/Pennsionen, Ferienwohnungen, div. Gastro
Geltow <i>Empfehlung Info-schild*</i>	-	A	Reisebeschreibung – Alt-Geltow: dörflicher Charakter, Kirche, Friedhof, Karl Hartwig Gregor Freiherr von Meusebach, Johann Schupke; Neu-Geltow: kaum ortsbezogen, Benediktiner Mönche, Geschichte zweier Brüder	zwei Kapitel	B Alt-Geltow Kirche sonntags geöffnet, Heimatvereinshaus (auch über Fontane) und Heimatstube nach Voranmeldung diverse Gastronomie

** die Empfehlungen zur Beschilderung werden nicht im aktuellen Projekt bearbeitet, da sie außerhalb der Förderkulisse liegen*

1.2 Routenführung

Die vorgeschlagene Routenführung führt entlang der vorhandenen **Knotenpunktwegweisung** und wird unterteilt in

- fontane.200 Radfernweg (Länge aktueller Stand: 450km) und
- fontane.200 Tagestouren (Länge aktueller Stand: zwischen 32 und 58km)

Wesentliche **Einstiegspunkte** der Route sind touristische Hauptorte, welche über einen DB-Anschluss, eine Tourist-Information, Gastronomie, Übernachtungsbetriebe, Fahrrad-Service-Stationen (Vermietung und/oder Reparatur oder Bett- und Bike-Betrieb= verfügen und als Kreuzungspunkt zu anderen Radfernwegen fungieren. Diese sind im Projektgebiet **Rathenow, Nauen, Falkensee (LK Havelland), Rheinsberg, Neuruppin und Wusterhausen (LK Ostprignitz-Ruppin)**. Außerhalb des Projektgebietes sind mögliche Einstiegspunkte Oranienburg (LK Oberhavel), Potsdam (Stadt Potsdam), Brandenburg an der Havel (Stadt Brandenburg an der Havel) und Werder (LK Potsdam-Mittelmark).

Außerdem gibt es **Abstecher** zu Orten in unmittelbarer Nähe der Route, die (a) nicht auf dem Knotenpunktnetz liegen oder (b) nicht in sinnvoller Weise auf der Route geführt werden konnten.

Der Fontaneweg Plauer liegt durch die hier vorgeschlagene Routenführung nicht auf dem Radfernweg, sondern wird als Tagesausflug ab Brandenburg an der Havel vorgeschlagen, da die Distanz zu den anderen Fontaneorten zu groß ist. Ein Anschluss an den Radfernweg wäre durch den Havelradweg gegeben.

1.3 Integration der vorgeschlagenen Entdeckertouren / „Juwelen“ in die Route

Der größte Teil der in der Region liegenden Juwelen befindet sich in Ortschaften, die auf der Route liegen.

LK	Ort	auf der Route liegend (Stand 9.4.18)	vorgeschlagene Juwelen / Entdeckertouren
HVL	Nauener Dreieck: Nauen, Ribbeck, Groß Behnitz	x	Nauen, Ribbeck, Groß Behnitz (Landgut Stober)
HVL	Park-Tour Havelland		Parkanlagen der Orte
	Rathenow	x	
	Semlin		
	Hohennauen		
	Rhinow		
	Stölln		
	Kleßen	x	
	Friesack	x	
	Haage	x (auf Tagestour, kein Fontaneort)	
	Wagenitz	x	
	Ribbeck	x	
	Groß Behnitz	x	
	Senzke	x	
	Nennhausen	x	
HVL	Plauer Fontaneweg	x	
HVL	Kunst am Radweg „Ein weites Feld“ (Havellandradweg)		Kunstobjekte am Havellandradweg
	am Rastplatz auf der Ländergrenze (Schollesne)		
	zwischen Grütz und Göttlin (Rathenow)		
	Göttlin nahe Biwakplatz (Göttlin)		
	zw. Göttlin + Steckelsdorf (Göttlin)		
	vor der B5 Überquerung (Stechow)	x	Kunstobjekt Hohes Rott

LK	Ort	auf der Route liegend (Stand 9.4.18)	vorgeschlagene Juwelen / Entdeckertouren
	auf dem Schwahberge (Pessin)	?	Kunstobjekt Großer Stuhl
	Parkplatz nahe KP90 (Ribbeck)	x	Kunstobjekt Turm
	zwischen KP3 und KP2 (Schönwalde, Wansdorf)		
	am KP1 (Schönwalde)		
HVL	Natur- und Sternepark Westhavelland	x	Optik Industrie Museum Rathenow, Beobachtungsplatz 10 (Bahnhof Nennhausen) in unmittelbarer Nähe: Beobachtungsplatz 1 auf der Verbindungsstraße zwischen Görne und Nitzke
HVL	Ketzin	x	Ketziner Altstadttour & Havelnatour, Schloss Paretz, Strandbad Ketzin, Dorfmuseum Tremmen
HVL	Bahnitz		Wanderungen im Milower Land
OPR	Neuglobsow	x	Großer Stechlinsee Märkisches Glasmuseum
OPR	Fürstenberg/Havel		Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück Brandenburgisches Forstmuseum Fahrraddraisine Fisch-Kanu-Pass
OPR	Rheinsberg	x	Schloss Musikakademie und Schlosstheater Menz / Großer Stechlin Kammeroper Keramikwerkstätten Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum (Köpernitz: Obelisk Lange Nacht der Künste Pfarrkirche St. Laurentius Keramikmuseum Tony Torrilhon Warthurn Eisenbahnmuseum Mühlenmuseum)
OPR	Zernikow	x	historische Gutsanlage
OPR	Gransee	x	Luisen-Denkmal St. Marien-Kirche inkl. Wagner-Orgel
OPR	Meseberg	x	Schloss -> Gästehaus der Bundesregierung
OPR	Lindow	x	Kloster Stadtkirche Bürgerhaus „Alte Schule“ Gudelacksee, Vielitzkanal/-see, Wutzsee Puppenhaus, Druckerei, „Rotes Schloß“, Eiskeller, Waldühne, Vogelparl, Friedenseiche, Ehrenendenkmal
OPR	Neuruppin	x	Geburtsort Fontanes und Schinkels Bilderbogen

LK	Ort	auf der Route liegend (Stand 9.4.18)	vorgeschlagene Juwelen / Entdeckertouren
			Tempelgarten Museum Neuruppin
OPR	Wustrau	x	Schloss Brandenburg-Preußen Museum
OPR	Fehrbellin	x	Siegessäule Hakenberg Denkmal des Kurfürsten Friedrich Wilhelm Heimatemuseum, Seefestival Wustrau (nicht mehr auf der Seebühne)
OPR	Oranienburg	x	Schloss & Orangerie Louise-Henriette-Denkmal Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen Friedrich-Wolf-Gedenkstätte
OPR	Kremmen		Scheunenviertel Bockwindmühle Vehlefanze Museumsscheune
OPR	Neustadt (Dosse)	x	Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Kutschenmuseum Technisches Denkmal Gaswerk Museum DDR- Erinnerungen Heilig Geist Kloster Neustadt (Dosse) Kreuzkirche Neustadt (Dosse) Wehrkirche Kampehl mit Riquier von Kalebuz – Deutschlands wichtigste Mumie
OPR	Amt Temnitz (Garz, Rohrlack, Vichel)	Garz x Rohrlack x (auf der Route, nicht als Fontaneort)	Kyritz-Ruppiner Heide bei Pfalzheim, u.a. Sielmann-Hügel Theatersommer Netzeband/Temnitzkirche Kleine Kirche Darsikow VIGARO (Vichel-Garz-Rohrlack)
OPR	Wusterhausen	x	Projekt „Wanderschuh und Selfie“ des Wegemuseums Wusterhausen Ganzer - Kunstprojekt und Fontane-Führungen von Katrin Mason-Brown Tornow - verschiedene Kulturveranstaltungen geplant Tramnitz - Grabstein der Familie von Rohr kommt bereits in diesem Jahr auf den Friedhof, Geschichtsaufarbeitung durch die Familie in Kontakt mit dem Wegemuseum Wusterhausen
OPR	Kyritz	x	historische Altstadt mit der St. Marienkirche und dem Schulze-Kersten-Denkmal sowie dem Marktplatz mit der Friedenseiche, dem Bassewitzbrunnen, dem Rathaus und dem Gebäude der Volksbank das frühere Franziskanerkloster Kyritz, das in den nächsten Jahren zum Kulturzentrum der Stadt ausgebaut wird die Kyritzer Seenkette mit der "Insl"

2 ANHANG

2.1 Fontane-Orte im LK Havelland mit thematischem Bezug C

Ort	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
			Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie
Bahnitz	Weg , 24- 55	0	nicht genannt		C Wanderung durch die Milower Berge, Natur- & Sternepark Westhavelland, Ferienhaus, Biwakplatz; Bootsfahrten „Havelnix“ z.Z. Restauration
Bamme	Weg	C	Gedicht Havelland, Erwähnung in „Das Ländchen Friesack und die Bredows“	genannt	C kein touristisches Angebot Gaststätte Zur Windmühle – Bamme
Barnewitz	Weg	C	Havelländische Luch	ohne Erwähnung d Ortes; nur Landschaft	C
Böhne	Weg , zw. 53- 55	C	nicht genannt, ggf. Bezug zu Vorfahre E. Briests der im Schwedenhaus war (s. Rathenow)	Effi Briest	C Schwedenhaus stark sanierungsbedürftig, ggf. Käufer (Bildungsstätte – auch touristisches Nutzungskonzept)
Brädikow	-	C	Erwähnung in „Das Ländchen Friesack und die Bredows“		C kein touristisches Angebot (Fremdenzimmer Karinhof.de)
Briesen	Weg 41- 43	C	Erwähnung in „Das Ländchen Friesack und die Bredows“		C kein touristisches Angebot, Herrenhaus abgerissen
Damme	-	C	Gedicht Havelland	genannt	C Ferienwohnungen Richter, Hofladen Damme
Dicke	Weg	C	Erwähnung in „Das Ländchen Friesack und die Bredows“		C „Herrenhaus“ -> Wohnhaus, Fachwerkbauernhof, unsaniert
Dyrotz	bei 80	C	Besitz der von Stechows: „Sie besaßen zunächst Stechow selbst, dann Satzkorn, Dyrotz, Groß Glienicke, Hainholz und Fahrland.“, Erwähnung in "Das Ländchen Friesack und die Bredows"	genannt	C Herrenhaus in Privatbesitz
Falkensee	61	0	nicht genannt	nicht genannt	C touristische Infopunkt des Havelland Tourismus im Bürgeramt, Museum und Galerie Falkensee
Haage	43	C	Erwähnung in „Das Ländchen Friesack und die Bredows“		C nichts vom Herrenhaus erhalten Landgaststätte und Pension „Deutsches Haus“ (22 Betten)
Kotzen	- HVL, 34/9 4	C	Erwähnung in „Das Ländchen Friesack und die Bredows“		C kein touristisches Angebot, Herrenhaus abgerissen Havellandradoweg

Ort	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
			Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie
Kriele	- HVL, 34/94	C	Gedicht Havelland (ein Charakter aus „Vor dem Sturm“ heißt Kriele, aber kein Ortsbezug)	genannt	C (nur persönliche Absprache) im Gutshaus Kriele Papierwerkstatt, Kreativ-Kaffee im Sommer Kleine Kneipe Kriele
Landin	-	C	Erwähnung in „Das Ländchen Friesack und die Bredows“		B Dorfkirche Landin Zusammenarbeit mit Fontaneforscher zu fontane.200 (Stand 9/2017) Herrenhaus abgerissen
Liepe	-	C	Erwähnung in „Das Ländchen Friesack und die Bredows“		C Gästehaus am Gutspark; Gesundheitshaus Metatron mit Gaststätte „Alte Brennererei“ im Gutshaus
Markau	11	C	Wanderweg: „von hier aus zu Fuß aber, an den alten Bredow-Gütern: Markee und Markau vorüber, ins eigentliche Havelland hinein.“	genannt	C Wohnplatz von Markee, Herrenhaus abgerissen
Markee	11	C	Wanderweg: „von hier aus zu Fuß aber, an den alten Bredow-Gütern: Markee und Markau vorüber, ins eigentliche Havelland hinein.“	genannt	C Gaststätte „Zur Alten Schmiede“
Paulinen-aue	95	C	Ortsbezeichnung	genannt	C kein touristisches Angebot – Bredow Schloss in Privatbesitz
Retzow	-	C	Gedicht Havelland	genannt	C kein touristisches Angebot
Rhinow	70	C	Gedicht Havelland	genannt	C Pub Moonlight Team, Ferienwohnungen
Segefeld	Weg 61-82	C	„ging zunächst über Spandau, Segefeld, Nauen, von hier aus zu Fuß“, Briese-lang- Station Segefeld, „Bei Segefeld liegt der Sand wie eine Sahara.“	als Orts-angabe	C kein touristisches Angebot
Tietzow	Weg	C	Gedicht Havelland	genannt	C kein touristisches Angebot
Vietznitz	41	0	nicht genannt	nicht genannt	C kein touristisches Angebot
Wachow	Weg	C	Gedicht Havelland	genannt	C kein touristisches Angebot (Gutshaus in Privatbesitz)
Zachow	Weg 84-86	C	Gedicht Havelland	genannt	C Gastro: Landgasthaus Zachow
Zootzen	Weg vorbei	C	Angabe für Wald/Besitz	genannt	C Naturlehrpfad durch den Wald, keine weiter-führenden Informationen online kein Fahrradweg durch den Wald

2.2 Fontane-Orte im LK Ostprignitz-Ruppin mit thematischem Bezug C

Ort	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
		Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie	
Tornow / Binenwalde	76	C	Boltenmühle – Ortsangabe und in Gedicht zur Ruppiner Schweiz	genannt	B Hotel & Restaurant mit Wellnessbereich
Tornow/Wusterhausen	Weg 43-54	C	Wohnort der Cousinen von Rohr	genannt	B Gutshaus restauriert, Hofladen und Ferienwohnungen Fontanes Foto-Exkursion des Wegemuseums Wusterhausen (Q13)
Alt Ruppin	Weg 2-3	C	„die freundlich gelegenen Städte Alt- und Neu-Ruppin“	genannt	C Hotel & Restaurant Am Alten Rhin
Buskow	5	C	Familienbezeichnung, Gut in verschiedenen Aufzählungen genannt	genannt	C Gutshaus in schlechtem Zustand, Ferienwohnung Kulturfreizeiten auf dem BODONI-Vielseithof (Buchdruckmuseum und Veranstaltungen)
Kunster-spring	Weg vor-bei	C	Gedicht Ruppiner Schweiz	genannt	C Tierpark & Waldgaststätte Eichkater
Rottstiel	Weg 75-76	C	Ortsangabe und in Gedicht zur Ruppiner Schweiz	genannt	C Campingplatz Am Forsthaus Rottstielfließ – Bett&Bike, Frühstück
Zippels-förde	74	0	nicht genannt	nicht genannt	C Jägerhof Restaurant & Pension

2.3 Fontane-Orte in angrenzenden Landkreisen / Städten mit thematischem Bezug C

2.3.1 Landkreis Oberhavel

Ort	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
		Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie	
Borgsdorf	84	0	nicht erwähnt	nicht erwähnt	C Hotel Weißer Hirsch
Friedrichsthal	65	C	Gut bei Schloss Oranienburg	genannt	C Herrenhaus abgerissen, Gaststätte Fichtenhein, Angelika Hoff Bistro, Ferienwohnungen
Hennigsdorf	12	0	nicht erwähnt	nicht erwähnt	C s. Hauptorte
Lehnitz	55	C	Gut bei Schloss Oranienburg	genannt	C 3 Restaurants, 2 Cafés/Eisläden, Ferienwohnungen
Liebenwalde	74	C	Erwähnung bei Beschreibung einer Auseinandersetzung, ebenso in „Fünf Schlösser“	Erwähnung	C Touristeninfo mit Café und andere, Unterkünfte (v.a. privat), Wasser-, Pferdetourismus, Heimatmuseum
Löwenberg	8	C	Geschichte der „Kräutertochter“, Beschreibungen der Besitzgeschichte des Landes Löwenberge aus	genannt	C Heimatmuseum nur nach tel. Vereinbarung, Imbiss, Löwenberger Schlemmermenü

		„dem eigentlichen Löwenberg, aus Liebenberg und...Hoppenrade“		
--	--	---	--	--

2.3.2 Stadt Potsdam (kreisfrei)

keine vorgeschlagenen Orte mit thematischer Relevanz C

2.3.3 Stadt Brandenburg an der Havel (kreisfrei)

keine vorgeschlagenen Orte mit thematischer Relevanz C

2.3.4 Landkreis Potsdam-Mittelmark

Ort	Knoten-pkt	Fontanebezug		Fontane-Erlebbarkeit	
		Objekt/Geschichte	Umfang der Erwähnung	Begründung (Zustand, Zugänglichkeit, Erlebniswert) Gastronomie	
Brielow	bei 25	0	nicht erwähnt	nicht erwähnt	C Seehotel Brandenburg an der Havel, Beetzsee Unterkünfte & Restaurant, Kegelstube Brielow – kein Fontanebezug